

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	02.12.2011 118 6
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2, Gewerk Schlammannahnebunker Vergabe der Arbeiten für die maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	02.12.2011		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe

**Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2,
Gewerk Schlammannahnebunker
Vergabe der Arbeiten für die maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen**

an die Saxlund International GmbH, Soltau
zum Angebot vom 14.11.2011
abschließend mit 983.351 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
15.650.000 € (BA 2)					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740209 Kontenart: 7872 0000					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 – relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe wurde bereits im Doppelhaushalt 2009/2010 mit der Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe begonnen. Das Teilprojekt „Sanierung Sand- und Fettfang (Bauabschnitt 1)“ wird noch im Jahr 2011 abgeschlossen. Der nun anstehende Bauabschnitt 2 umfasst im Wesentlichen eine neue Rechenanlage mit technischer Gebäudeausrüstung sowie die Sanierung des Grünsalzbunkers. Weiterhin ist in diesem Bauabschnitt der Neubau eines Schlammannahmebunkers erforderlich.

Auf dem Klärwerksgelände gibt es bereits seit 2001 einen Schlammannahmebunker, der für den bestehenden Schlammnotfallverbund mit den Städten Ulm und Stuttgart sowie zur Annahme von kleineren Schlammengen aus den Umlandgemeinden erforderlich ist. Dieser besteht aus einem Einwurfrichter mit Austragsboden, einer Dickstoffpumpe sowie den erforderlichen hydraulischen Installationen. Aufgrund der intensiven betrieblichen Nutzung muss der vorhandene Bunker nun im Sinne einer betrieblichen Redundanz durch eine zweite Einheit ergänzt werden. Aus bautechnischen Gründen bietet es sich an, dieses Bauwerk gemeinsam mit der Erneuerung der mechanischen Reinigungsstufe auszuführen.

Im Zuge der zur Vergabe anstehenden Arbeiten für die maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen sind im Einzelnen folgende Arbeiten auszuführen:

- Lukenabdeckung	15 m ²
- Dickschlammstilo, rechteckig, V = 38 m ³	1 Stück
- Schlammfördersystem (Schub-Zug-Boden, Schnecke, Feststoffpumpe, Hydr. Antriebssystem)	1 Stück
- Säulenschwenkkran	1 Stück
- Hochdruckrohrleitung	100 m
- Niederspannungsunterverteilung (Neubau Schlammannahmebunker)	1 Stück
- Niederspannungsunterverteilung (Bio-Abwasser/Abwasser-Pumpwerk)	1 Stück
- Gaswarnanlage	1 Stück
- Installation/Kabelverlegung	5.000 m

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

Vorberatung Bauausschuss: 23.07.2010

Beratung Hauptausschuss: 12.10.2010

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert. Insgesamt sind 2 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 15.11.2011:

Hauptangebote:

1. Saxlund International GmbH, Soltau	983.351 €	100 %
2. Bieter B	1.003.736 €	102 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.02.2012

Bauzeit: Juni 2012 bis Dezember 2014

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Das günstigste Angebot hat die Saxlund International GmbH aus Soltau mit einer Angebotssumme von 983.351 € unter Berücksichtigung eines Nachlasses in Höhe von 4,5 % abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Bei der Melde- und Informationsstelle liegt kein Hinweis auf eine Vergabesperre vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	983.351 €
- Ingenieurleistungen	125.000 €
- Unvorhergesehenes	50.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	26.649 €
insgesamt:	<u>1.185.000 €</u>

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	1.275.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	1.185.000 €
Minderbetrag:	<u>90.000 €</u>

**1.7 Angaben über die Finanzierung
(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse)**

Der Aufwand in Höhe von 1.185.000 € wird beim Projekt 7.740209 (Abwasserbeseitigung, Sanierung Mechanik) verrechnet. Im HJ 2011 stehen Mittel in Höhe von 300.000 € zur Verfügung. Im HJ 2012 sind 300.000 € im Haushalt vorgesehen. Für die restlichen Auszahlungsbeträge wird die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € in Anspruch genommen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe

**Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2,
Gewerk Schlammannahnebunker
Vergabe der Arbeiten für die maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen**

an die	Saxlund International GmbH, Soltau
zum Angebot vom	14.11.2011
abschließend mit	983.351 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 1.185.000 € wird beim PSP-Element 7.740209.700.004 (Abwasserbeseitigung, Sanierung Mechanik BA 2, Techn. Ausrüstung) verrechnet.